



POSTKARTE

An die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Postfach 33 29
38023 Braunschweig

Ihre Zusage erbitten wir möglichst zeitnah,
spätestens jedoch bis zum 16.06.2017.

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallerleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

☎ +49 (0) 531 / 14466

☎ +49 (0) 531 / 14460

✉ info@bwg.niedersachsen.de

🌐 www.bwg-nds.de



Die
**Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft**

lädt ein zum

13. Bioethik-Symposium

Nahrungsmittelproduktion und Tierwohl

am Mittwoch, 21. Juni 2017,
14:00 bis 18:00 Uhr

im Haus der Wissenschaft Braunschweig
Pockelsstraße 11,
5. OG, Raum Veolia/Weitblick

Nahrungsmittelproduktion und Tierwohl

Nachdem im vergangenen Jahr die Lebensmittelsicherheit im Fokus des 12. Bioethik-Symposiums stand, wendet sich das diesjährige 13. Bioethik-Symposium der Nutztierhaltung zu. Die Entwicklung dieses Wirtschaftszweigs ist Gegenstand intensiver politischer Debatten und zahlreicher wirtschaftlicher Initiativen. So setzen sich in der 2015 gestarteten Initiative Tierwohl erstmalig Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel gemeinsam für eine tiergerechtere und nachhaltigere Fleischerzeugung ein.

Was bedeuten Tierwohl und Nachhaltigkeit überhaupt in diesem Zusammenhang? Wie ist die bisherige Entwicklung der Nutztierhaltung zu beurteilen? Welche Veränderungen wären künftig wünschenswert, und welche können sich die landwirtschaftlichen Betriebe leisten? Wie sind die unterschiedlichen Labelprogramme der Wirtschaft zu beurteilen? Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, damit Erzeugnisse in den verschiedenen Labelprogrammen vermarktet werden dürfen? Brauchen wir zusätzlich ein staatliches Tierwohllabel? In welcher Weise beteiligt sich der Lebensmitteleinzelhandel an der Initiative Tierwohl? Warum verschärft die Politik nicht einfach die Tierschutzgesetze? Werden die vielfältigen Einzelinitiativen in der Summe dazu führen, dass die Kritik an der Nutztierhaltung eines Tages verstummt?

Eine Fülle von Fragen aus Sicht der ethischen Beurteilung der tierischen Nahrungsmittelproduktion (Prof. Dr. Kunzmann), zu den Entwicklungen und Konfliktlinien der Nutztierhaltung in Deutschland (Frau Prof. Dr. Nieberg), der Praxis der Nahrungsmittelproduktion (Herr Schwetje) und schließlich aus Sicht der nationalen und internationalen Rechtssituation (Prof. Dr. Isermeyer) wird von den Experten beantwortet.

Seien Sie wieder herzlich willkommen zu dieser offenen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung.

Prof. Dr. Christel Müller-Goymann
Vizepräsidentin der BWG
Prof. Dr. Klaus Gahl
Vizepräsident der BWG

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der BWG

Programm

14:00	Begrüßung Prof. Dr. Otto Richter Präsident der BWG
14:10	Einführung in die Thematik „Nahrungsmittelproduktion und Tierwohl“ Prof. Dr. Christel Müller-Goymann Vizepräsidentin der BWG
14:20	Ethische Aspekte der Nutztierhaltung Prof. Dr. Peter Kunzmann Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie Tierärztliche Hochschule Hannover
15:05	Nutztierhaltung in Deutschland: Entwicklung und Konfliktlinien Prof. Dr. Hiltrud Nieberg Thünen-Institut für Betriebswirtschaft Braunschweig
15:50	Pause
16:20	Die Praxis der Nahrungsmittelproduktion Gerhard Schwetje Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
17:05	Auf dem Weg zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung – was kann die Politik tun? Prof. Dr. Folkhard Isermeyer Präsident des Thünen-Instituts Braunschweig
17:50	Schlusswort Prof. Dr. Klaus Gahl Vizepräsident der BWG



Anmeldung

(Bitte Druckbuchstaben oder Stempel)

.....

.....

.....

.....

.....

Zum **13. Bioethik-Symposium** unter dem Titel
„**Nahrungsmittelproduktion und Tierwohl**“

am 21. Juni 2017, 14.00 – 18.00 Uhr,
im Haus der Wissenschaft Braunschweig

☐ melde ich mich mit Begleitpersonen an.

Anmeldung bitte an die umseitige Adresse oder per:

☎ +49 (0) 531 / 14466
☎ +49 (0) 531 / 14460
✉ info@bwg.niedersachsen.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Auch nicht angemeldete Gäste sind herzlich willkommen. Mit Ihrer
Anmeldung erleichtern Sie unsere Organisation.